



Gesellschaft für Datenschutz
und Datensicherung e.V. (GDD)



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Freien Universität Berlin (ukb)
Verein für Berufsgenossenschaftliche
Heilbehandlung Berlin e.V.



Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie e.V.
(GMDS)

Öffentliche Veranstaltung „Datenschutz und Telematik im deutschen Gesundheitswesen“

am 30. Mai 2006 von 10:00 bis 17:30 Uhr

**Unfallkrankenhaus Berlin (UKB), Warener Straße 7, 12683 Berlin
Hörsaal im historischen Kesselhaus**

10:00 – 10:45: Eröffnung und Grußworte

Dr. Klaus Theo Schröder

Staatssekretär des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), Berlin

Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp

Geschäftsführer des Trägervereins ukb, Berlin

Dipl.-Inform. Hanns-Wilhelm Heibey

Vertreter des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Berlin

10:45 – 11:15: Ethische Leitlinien der Medizinischen Informatik -
Die Rolle von Datenschutz und Datensicherheit

Prof. Dr. Alfred Winter

Mitglied im Präsidium der GMDS e.V., Leipzig

11:15 – 11:45: Gesundheitsdatenschutz in der GDD - Stellenwert
und Perspektiven

RA Thomas Müthlein

Mitglied des Vorstandes der GDD e.V., Köln

11:45 – 12:05 Pause

12:05 – 12:35: Gesundheitstelematik: wo steht Deutschland
im internationalen Vergleich?

PD Dr. Bernd Blobel

Leiter Gesundheitstelematik,
eHealth Competence Center, Regensburg

Weitere Informationen unter: <http://www.dsgsw.de>

12:35 – 13:05: Biomaterialdatenbanken – Datenschutz-
und Datensicherheitsaspekte

Prof. Dr. Klaus Pommerening

Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik
Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz

13:05 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:30: Praktische Datenschutzerfordernisse bei neuen integrierten
Versorgungssystemen – ein Erfahrungsbericht

Dr. Heidrun Hillig

Fachberatung Datenschutz & Datensicherheit, Chemnitz

14:30 – 15:00: Drei Jahre ULD – Datenschutzgütesiegel: Datenschutz
als strategisches Marketinginstrument im Gesundheitswesen

Andreas Dobler

Telepaxx Software GmbH, Büchenbach

15:00 – 15:30: Gesundheitstelematik und Gesundheitskarte:
Datenschutzanforderungen in der Modellregion Ingolstadt

Corina Scheiter

Geschäftsstelle des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
Bereich Gesundheitswesen, München

15:30 – 16:00 Pause

16.00 – 16:30: Elektronische Gesundheitskarte und Heilberufsausweis:
Quo vadis?

Dr. Walter Ernestus

Referat IV Gesundheitswesen, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit, Bonn

16:30 – 17:00: Aktueller Entwicklungsstand von HBA und eGK aus
Anwendersicht

Dr. Christoph Goetz

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, München

17:00 – 17:30: Der Heilberufsausweis – Erfahrungen für Apotheker aus der Sicht
eines Zertifizierungsdiensteanbieters (ZDA)

Andreas Ziska

Leiter Business Development D-TRUST, Berlin